

assenagon

Jahres-
bericht

Assenagon I Jahresbericht zum 30. September 2019

Investmentfonds nach Luxemburger Recht
“Fonds Commun de Placement à Compartiments Multiples”

Handelsregister-Nr. K80

Inhalt

- 1. Verwaltung und Administration**
- 2. Bericht der Verwaltungsgesellschaft**
- 3. Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé**
- 4. Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative**
 - Wertpapierbestand und sonstige Vermögensgegenstände
 - Derivatebestand
 - Zusammensetzung des Nettoteilfondsvermögens
 - Aufwands- und Ertragsrechnung sowie Entwicklung des Nettoteilfondsvermögens
- 5. Teilfonds Assenagon I Absolute Return**
 - Wertpapierbestand und sonstige Vermögensgegenstände
 - Zusammensetzung des Nettoteilfondsvermögens
 - Aufwands- und Ertragsrechnung sowie Entwicklung des Nettoteilfondsvermögens
- 6. Konsolidierte Darstellung**
 - Zusammensetzung des Nettofondsvermögens
 - Aufwands- und Ertragsrechnung sowie Entwicklung des Nettofondsvermögens
- 7. Erläuterungen zum Jahresbericht**
- 8. Sonstige zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz**
- 9. Risikomanagementverfahren (ungeprüft)**
- 10. Angaben zur Mitarbeitervergütung (ungeprüft)**
- 11. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und deren Weiterverwendung (ungeprüft)**

Wichtige Hinweise

Auf der alleinigen Grundlage dieses Halbjahresberichts können keine Zeichnungen vorgenommen werden. Zeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Grundlage der wesentlichen Anlegerinformationen und des aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekts erfolgen, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in Luxemburg und in allen anderen maßgeblichen Rechtsgebieten sind die wesentlichen Anlegerinformationen und der ausführliche Verkaufsprospekt, die geprüften Jahresberichte (sofern zutreffend) sowie die ungeprüften Halbjahresberichte kostenfrei am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft des Fonds erhältlich.

Zusätzliche Informationen für die Schweiz

Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger, das Fondsreglement, die jährlichen und halbjährlichen Berichte auf Deutsch, sowie weitere Informationen sind kostenlos beim Vertreter in der Schweiz erhältlich: Carnegie Fund Services S.A., 11, Rue du Général-Dufour, 1204 Genf, Schweiz, Tel.: + 41 22 7051177, Fax: + 41 22 7051179, Web: www.carnegie-fund-services.ch. Zahlstelle in der Schweiz ist Banque Cantonale de Genève, 17, Quai de l'Île, 1204 Genf, Schweiz. Die aktuellen Anteilspreise können unter www.fundinfo.com abgerufen werden.

Verwaltung und Administration

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Assenagon Asset Management S.A.
Aerogolf Center
1B Heienhaff
1736 Senningerberg
Luxemburg

GESCHÄFTSFÜHRER

Michael Hünseler
Dr. Dr. Heimo Plössnig
Thomas Romig

bis 11. Juli 2019:
Dr. Robert Wendt

bis 31. Dezember 2018:
Hans Günther Bonk
Vassilios Pappas

seit dem 1. Januar 2019:
Philip Seegerer

vom 1. Januar bis zum 2. Dezember 2019:
Hubert Dänner

seit dem 8. Januar 2020:
Matthias Kunze
Holger Herber

ZENTRALVERWALTUNG

LRI Invest S.A.¹⁾
9A, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Luxemburg

VERTRIEBS-, ZAHL- UND INFORMATIONSTELLE IN ÖSTERREICH

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
1100 Wien
Österreich

VERTRETER IN DER SCHWEIZ

Carnegie Fund Services S.A.
11, Rue du Général-Dufour
1204 Genf
Schweiz

ZAHLSTELLE IN DER SCHWEIZ

Banque Cantonale de Genève
17, Quai de l'Île
1204 Genf
Schweiz

AUFSICHTSBEHÖRDE

Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)
283, Route d'Arlon
2991 Luxemburg
Luxemburg

VERWALTUNGSRAT DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Hans Günther Bonk (Vorsitzender)
Vassilios Pappas
Dr. Dr. Heimo Plössnig

VERWAHRSTELLE, ZAHLSTELLE IN LUXEMBURG, REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

European Depositary Bank SA²⁾
3, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Luxemburg

VERTRIEBSSTELLE IN DEUTSCHLAND

Assenagon Asset Management S.A.
Zweigniederlassung München
Prannerstraße 8
80333 München
Deutschland

SAMMELSTELLE, ZAHL- UND INFORMATIONSTELLE IN DEUTSCHLAND

Baader Bank AG
Weihenstephaner Straße 4
85716 Unterschleißheim
Deutschland

ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS UND DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
1855 Luxemburg
Luxemburg

¹⁾ Seit dem 2. Dezember 2019 firmiert die LRI Capital Management SA unter LRI Invest S.A. Zuvor firmierte die LRI Capital Management SA vom 30. April 2019 bis zum 2. Dezember 2019 unter Augeo Capital Management SA.

²⁾ Seit dem 1. Februar 2019 firmiert die M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A. unter European Depositary Bank SA.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Der als Umbrella am 16. November 2015 aufgelegte Fonds Assenagon Multi Asset wurde mit Wirkung zum 12. Juni 2017 in Assenagon I umbenannt und umfasst aktuell die Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative (Anteilklassen I, P2 und R) sowie Assenagon I Absolute Return (Anteilklassen I, P, R und R2 CHF). Der folgende Bericht bezieht sich auf den Zeitraum 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019.

ANLAGEPOLITIK MULTI ASSET CONSERVATIVE

Der Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative strebt die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Kapitalzuwachses durch eine flexible Investition in verschiedene Anlageklassen und Anlageinstrumente an. Ziel des Multi-Asset-Ansatzes ist es, auf mittlere bis längere Sicht an Wertsteigerungen eines breiten Spektrums chancenreicher Anlageklassen zu partizipieren.

Das Portfolio Management investiert in die internationalen Aktien-, Renten-, Kredit-, Geld-, Rohstoff- und Währungsmärkte. Dabei wählt das Portfolio Management aus dem Anlageklassenuniversum diskretionär Anlageklassen oder spezifische Segmente aus. Die Positionierung des Teilfonds kann dabei so gewählt werden, dass dieser von steigenden Kursen einer Anlage ("Long") oder auch von fallenden Kursen einer Anlage ("Short") profitieren kann. Des Weiteren kann das Portfolio Management auch in Investmentstrategien investieren, die Investment- bzw. Ertragsziele verfolgen, die möglichst gering mit den Entwicklungen an den klassischen Kapitalmärkten korreliert sind. Gleichzeitig verfolgt der Teilfonds das Ziel einer Kapitalabsicherung zu festgelegten Zeitpunkten, jedoch ohne Gewährung einer formalen Garantie. Der Teilfonds ist an keine Benchmark gebunden.

ANLAGEPOLITIK ABSOLUTE RETURN

Der Teilfonds Assenagon I Absolute Return strebt die Erwirtschaftung eines nachhaltigen langfristigen Kapitalzuwachses durch eine flexible Investition in verschiedene Anlagestrategien und -instrumente an. Ziel des Absolute-Return-Ansatzes ist es, auf mittlere bis längere Sicht an den Wertsteigerungen eines breiten Spektrums sogenannter Absolute-Return-Strategien (liquid Alternatives) zu partizipieren. Mit dem Begriff Absolute Return werden vor allem solche Strategien bezeichnet, die Investment- bzw. Ertragsziele verfolgen, die einen möglichst geringen Gleichlauf mit den Entwicklungen der traditionellen Vermögensklasse wie beispielsweise Aktien oder Renten aufweisen.

Die Strategie eignet sich dabei gleichermaßen für institutionelle wie auch private Kunden. Beide erhalten damit einen breit angelegten und risikogemanagten Zugang zu der Asset-Klasse "Absolute Return".

Aus dem zur Verfügung stehenden Anlageuniversum an Absolute-Return-Strategien selektiert das Portfolio Management diskretionär die vielversprechendsten Investmentstrategien. Den Kern des Universums bilden Strategien aus den Bereichen CTA/Managed Futures, Multi-Strategie, Risikoprämien, Aktien Long/Short, Renten Long/Short, Credit Long/Short, Event-Driven, Währungen, Volatilität und Global Makro. Bei der Konstruktion des Portfolios steht eine Diversifizierung der Verlustsituationen der einzelnen Strategien im Vordergrund. Dabei zielt das Portfolio Management vor allem darauf ab, den Fonds möglichst unabhängig von den klassischen Kapitalmarktrisiken zu positionieren. Der Teilfonds ist an keine Benchmark gebunden.

KAPITALMARKTUMFELD

Die Weltwirtschaft entwickelte sich im Betrachtungszeitraum von Anfang Oktober 2018 bis Ende September 2019 weniger dynamisch als in den Vorjahren. Der IWF geht von einem Wachstum von 3 % für das Jahr 2019 aus, dem langsamsten seit der Finanzkrise. Geopolitische Spannungen erhöhten die Unsicherheit und dämpften die Investitionsbereitschaft der Unternehmen. Der Handelsstreit zwischen den USA und China verschärfte sich und ließ das globale Handelsvolumen deutlich sinken. Als Gegengewicht zu schwächelnden Investitionen und Handel hatte der Konsum der Haushalte eine stabilisierende Wirkung auf die Konjunktur.

In den meisten Industrieländern erholte sich das Wachstum im ersten Halbjahr 2019 nach einem spürbaren Rückgang im vierten Quartal 2018. Die konjunkturelle Entwicklung war aber gespalten. Zum einen wurde das exportorientierte Verarbeitende Gewerbe vom Handelskonflikt und den Unsicherheiten hinsichtlich des Brexits stark getroffen und verlor deutlich an Boden. Zum andern konnte der Dienstleistungssektor aufgrund der hohen Verbrauchernachfrage positiv zum Bruttoinlandsprodukt der Industrieländer beitragen. Die Haushalte profitierten von moderaten Lohnsteigerungen und von geringer Arbeitslosigkeit, die den tiefsten Stand seit dem Ende der Finanzkrise erreichte. Das Wachstum in den USA fiel mit durchschnittlich 2 % (auf annualisierter Basis) geringer aus als im Vorjahreszeitraum, die japanische Wirtschaft verzeichnete im ersten Halbjahr 2019 solide Zuwächse und die Konjunktur der Eurozone entwickelte sich trotz einer in Deutschland drohenden Rezession etwas besser als im zweiten Halbjahr 2018.

Die Entwicklungs- und Schwellenländer litten unter dem abnehmenden Welthandel und den damit verbundenen Verschiebungen in der globalen Wertschöpfungskette. Die chinesische Wirtschaft wuchs mit 6 % Year-on-Year im dritten Quartal 2019 so langsam wie seit 30 Jahren nicht mehr. Neben sinkenden Exporten war auch die nachlassende Inlandsnachfrage für den Rückgang verantwortlich. Aufgrund der deutlich anziehende Inflation ließ die Konsumnachfrage der Verbraucher nach. Die chinesische Wirtschaftsschwäche strahlte auf die asiatischen Handelspartner aus und führte zu einer spürbaren konjunkturellen Abkühlung in der Region. Für andere Entwicklungsländer war die Entwicklung heterogen. Die Türkei konnte die schwere Kontraktion der Wirtschaft des letzten Jahres überwinden, während sich Argentinien und Venezuela immer noch tief in der Rezession befanden.

Die schwächelnde Konjunktur und der eingetrübte Ausblick für die Weltwirtschaft ließen die Rohstoffpreise im Vergleich zum Vorjahr sinken. Trotz des Konflikts im Persischen Golf lag der Ölpreis Ende September 2019 deutlich unter dem Niveau von Anfang Oktober 2018. Die geringen Rohstoffpreise dämpften die Preisentwicklung in den Industrieländern. In der Eurozone lag die Inflation gegen Ende des Betrachtungszeitraums bei 0,8 % und damit weit entfernt vom 2 %-Ziel der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Verbraucherpreise in den USA blieben ebenfalls deutlich unter dem angestrebten Wert. Sowohl die Federal Reserve Bank als auch die EZB reagierten mit expansiver Geldpolitik auf die geringen Preissteigerungen. Die Fed senkte den Leitzins auf einen Korridor von 1,75 % bis 2 %. Die EZB senkte den Einlagenzins auf -0,5 % und kündigte an, ihr Anleihenkaufprogramm wieder aufzunehmen. Die monetäre Lockerung führte zu besonders günstigen Finanzierungsbedingungen für Unternehmen. Ein beträchtlicher Teil der Staats- und Unternehmensanleihen rentierte im negativen Bereich. Aktien konnten der konjunkturellen Abkühlung trotzen und verzeichneten besonders im ersten Halbjahr 2019 kräftige Gewinne.

Für das nächste Jahr erwarten wir ein weiterhin verhaltenes globales Wachstum. Die konjunkturellen Abwärtsrisiken bleiben hoch. Eine weitere Eskalation des Handelsstreits ist nicht auszuschließen. Neben China könnten andere Länder in den Fokus des amerikanischen Präsidenten geraten. Investitionen der Unternehmen werden durch fehlende Planungssicherheit beeinträchtigt werden. Außerdem könnte die Schwäche der Industrie auf den Dienstleistungssektor übergreifen. Den Risiken gegenüber stehen zusätzliche geld- und fiskalpolitische Impulse, die bereits von den Zentralbanken und Regierungen im Falle einer weiteren Abschwächung der Konjunktur in Aussicht gestellt wurden.

PERFORMANCEBERICHT MULTI ASSET CONSERVATIVE

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das Produkt- bzw. Risikoprofil nicht verändert: der SRRI des Teilfonds beträgt nach wie vor 3/7. Auch das VaR-Limit von 7,5 % sowie die maximale physische Aktienquote von 40 % bleiben bestehen.

Die Aktienquote, basierend auf Investments in Aktien, Aktienfonds und derivative Instrumente, wurde sehr aktiv gesteuert und belief sich zum Ende des Geschäftsjahres auf 43 %. Hierbei muss jedoch berücksichtigt werden, dass diese Zahl auch signifikante Positionen in derivativen Instrumenten (z.B. Optionen) enthält.

Das Portfolio besteht zum Ende des Geschäftsjahres zu ca. 50 % aus festverzinslichen Anlagen verschiedener Art. Die ausgewählten Credit-Strategien stellen mit 34 % den größten Bestandteil der Renteninvestments dar; traditionelle Renteninvestments schlagen mit 16 % zu Buche.

Der Bestand an "Absolute Return"-Strategien wurde innerhalb des Geschäftsjahres graduell verringert und verkörpert mit ca. 29 % weiterhin eine signifikante Portfoliokomponente. Mittelfristig sollen diese Strategien Erträge generieren, welche eine möglichst geringe Korrelation mit den Entwicklungen anderer Asset-Klassen aufweisen.

Die Investition in Gold über ein Zertifikat wurde dynamisch an die vorherrschenden Rahmenbedingungen angepasst. Zum Stichtag waren ca. 7 % des Portfolios in Gold allokiert.

Das Fondsmanagement agiert aus der Währungsperspektive eines EUR-Anlegers. So hatten Währungsbewegungen nur einen geringen Einfluss auf die Performance des Teilfonds.

Der Assenagon I Multi Asset Conservative schloss das Geschäftsjahr mit einem NAV/Anteil von 1.005,23 EUR (I-Klasse, 30. September 2019), 51,24 EUR (R-Klasse, 30. September 2019) bzw. 52,57 EUR (P2-Klasse, 30. September 2019) ab, was einer Wertentwicklung (nach BVI Methode) seit Auflage von 7,42 % (I-Klasse, bis 30. September 2019), 2,48 % (R-Klasse, 30. September 2019) bzw. 5,14 % (P2-Klasse, bis 30. September 2019) entspricht.

PERFORMANCEBERICHT ABSOLUTE RETURN

Im vergangenen Jahr wurde die Anzahl der investierten Strategien auf 14 verringert, sodass das aktuelle Portfolio zum Ende des Geschäftsjahres noch 16 Zielfonds umfasst. Die Anzahl der Zielfonds übersteigt die der Strategien, da einige Strategien über Investitionen in mehrere Anteilklassen abgebildet werden. Durch diese Umsetzung wird zum Beispiel von günstigen Konditionen von Gründer-Anteilklassen (seed shares) profitiert.

Circa 21 % des Fondsvolumens sind im Bereich Equity Long/Short allokiert. Der Anteil der Equity Long/Short Market Neutral Strategien, die auf die Erzielung möglichst marktunabhängiger Erträge fokussiert sind und dadurch tendenziell geringere Renditen erwirtschaften, lag bei ca. 17 %.

Die Allokation in Event-Driven Ansätze, deren Anlageaktivität sich auf außergewöhnliche Ereignisse wie Restrukturierungen, Kapitalmaßnahmen von Unternehmen oder auch Indexanpassungen konzentriert, betrug ca. 19 %. Die rein auf Unternehmensübernahmen spezialisierten Strategien nahmen einen Portfolioanteil von etwa 25 % ein.

In Global Macro Strategien sind aktuell lediglich ca. 2 % des Portfolios allokiert. Trendfolgestrategien finden aktuell keine Berücksichtigung. Ebenso befinden sich zur Zeit keine Risikoprämienstrategien innerhalb des Portfolios. Volatilitätsbasierte Ansätze und Kasse runden mit knapp 6 % bzw. 10 % das Portfolioengagement ab.

Investitionen wurden ausschließlich in EUR-gesicherte Tranchen der entsprechenden "Absolute Return"-Strategien getätigt, sodass unerwünschte Währungsbewegungen keinen signifikanten Einfluss auf die Performance des Teilfonds haben.

Der Assenagon I Absolute Return schloss das Geschäftsjahr mit einem NAV/Anteil von 956,40 EUR (I-Klasse, 30. September 2019), 46,93 EUR (P-Klasse, 30. September 2019), 47,77 EUR (R-Klasse, 30. September 2019) und 43,69 EUR (R2 CHF-Klasse, 30. September 2019) ab, was einer Wertentwicklung (nach BVI Methode) seit Auflage von -3,40 % (I-Klasse, bis 30. September 2019), -5,18 % (P-Klasse, bis 30. September 2019), -3,49 % (R-Klasse, bis 30. September 2019) und -5,02 % (R2-CHF-Klasse, 30. September 2019) entspricht.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kosten und Kommissionen unberücksichtigt.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

An die Anteilhaber des
Assenagon I

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Assenagon I und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr, sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Assenagon I und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. September 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft des Fonds und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt den Fonds oder einzelne seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussherstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 29. Januar 2020

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

Jahresbericht

ASSENAGON I MULTI ASSET CONSERVATIVE

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE PER 30. SEPTEMBER 2019

| ISIN | Name / Beschreibung | Anteile | Währung | Marktwert (EUR) | Nettoteilfondsvermögen (%) |
|--------------------------|--|---------|---------|---------------------|----------------------------|
| Zertifikate | | | | | |
| Deutschland | | | | | |
| DE000A0S9GB0 | Dt Börse Comm INDEX-ZTF Gold Unze 999.9 o.E. | 54.500 | EUR | 2.360.068,00 | 6,70 |
| Summe Zertifikate | | | | 2.360.068,00 | 6,70 |

| ISIN | Name / Beschreibung | Anteile | Währung | Marktwert (EUR) | Nettoteilfondsvermögen (%) |
|------------------------------------|---|---------|---------|------------------|----------------------------|
| Geldmarktfondsanteile | | | | | |
| Frankreich | | | | | |
| FR0000978371 | AXA IM Euro Liquidity Actions Port. (4 Déc.) o.N. | 1 | EUR | 44.757,47 | 0,13 |
| Summe Geldmarktfondsanteile | | | | 44.757,47 | 0,13 |

| ISIN | Name / Beschreibung | Anteile | Währung | Marktwert (EUR) | Nettoteilfondsvermögen (%) |
|-------------------------------|---|---------|---------|-----------------|----------------------------|
| Investmentfondsanteile | | | | | |
| Irland | | | | | |
| IE00BYSJV039 | First State Gl.Um.-Gl.Lis.Inf. Registered Shs VI Acc.EUR o.N. | 21.000 | EUR | 317.940,00 | 0,90 |
| IE00B831WC11 | Hermes IF-H.Asia Ex-Jap.Equ.Fd Reg. Shs F Dist.EUR o.N. | 98.000 | EUR | 383.513,20 | 1,09 |
| IE0032904330 | JO Hambro Cap.Mgmt U.-EO.Se.V. Registered Shs A Euro o.N. | 265.000 | EUR | 904.710,00 | 2,57 |
| IE00BJXMVL37 | Man Fds VI-Man GLG Hig.Yi.Opp. Registered Acc.Shs IF EUR o.N. | 18.700 | EUR | 1.885.895,00 | 5,35 |
| IE00B5648R31 | Man Funds-M.GLG Jap.CoreAl.Eq. Registered Shares D H EUR o.N. | 2.500 | EUR | 396.400,00 | 1,12 |
| IE00BZ090894 | Neub.Berm.Inv.-N.B.Co.Hy.Bd Fd Reg. Shares I Acc. EUR o.N. | 2.500 | EUR | 30.475,00 | 0,09 |
| IE00BQLDRZ33 | Polar Capital-UK Abs.Equity Fd Reg. Shares I Hgd EUR o.N. | 40.500 | EUR | 1.002.375,00 | 2,84 |
| IE00B9DPD161 | WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shares N Acc. Unh.EUR o.N. | 18.500 | EUR | 320.077,75 | 0,91 |
| Liechtenstein | | | | | |
| LI0115321320 | B & I Asian Real Est.Sec.Fund Inhaber-Anteile A o.N. | 1.450 | USD | 338.798,84 | 0,96 |
| Luxemburg | | | | | |
| LU0594339896 | A.I.I.S.-All.Europ.Micro Cap Inhaber-Ant. IT (EUR)Acc. o.N. | 160 | EUR | 423.036,80 | 1,20 |
| LU1129205529 | AS SICAV I - China A Share Eq. Actions Nom. I Acc EUR o.N. | 39.500 | EUR | 590.643,50 | 1,68 |
| LU0575255335 | Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I o.N. | 670 | EUR | 717.047,40 | 2,03 |
| LU1637618825 | Berenberg European Micro Cap Namens-Anteile I o.N. | 2.000 | EUR | 211.140,00 | 0,60 |

Die nachfolgenden Erläuterungen (ab Seite 22) sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

| ISIN | Name / Beschreibung | Anteile | Währung | Marktwert (EUR) | Nettoteilfondsvermögen (%) |
|-------------------------------------|---|---------|---------|----------------------|----------------------------|
| Investmentfondsanteile | | | | | |
| LU1028962204 | COELI I-Frontier Markets FdActions Nom. Inst. EUR o.N. | 4.600 | EUR | 587.374,00 | 1,67 |
| LU0378434079 | ComSta.-EURO STOXX 50 U.ETF Inhaber-Anteile I o.N. ETF | 19.900 | EUR | 1.442.750,00 | 4,09 |
| LU1331974276 | Eleva UCITS-Eleva Abs.Ret.Eur. Inh.- Ant. S EUR acc. o.N. | 600 | EUR | 712.830,00 | 2,02 |
| LU0690374532 | Fundsmith Equity Fund SICAV Inhaber-Anteile I Dis.o.N. | 33.500 | EUR | 1.286.812,05 | 3,65 |
| LU0912262358 | Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. S Cap. EUR o.N. | 500 | EUR | 625.250,50 | 1,77 |
| LU1112771255 | Helium Fd-Helium Selection Actions- Nom. A Cap. EUR o.N. | 500 | EUR | 614.090,00 | 1,74 |
| LU1112771768 | Helium Fd-Helium Selection Actions-Nom. S Cap. EUR o.N. | 750 | EUR | 944.112,00 | 2,68 |
| LU1438658517 | Lumyna-Ram.Mer.Arbi.Ucits Fund Reg.Shares D Acc. EUR o.N. | 10.200 | EUR | 1.103.436,00 | 3,13 |
| LU1923627092 | M.U.L.-Lyxor MSCI Russi.UC.ETF Namens-Anteile Acc.EUR o.N ETF | 3.500 | EUR | 149.362,50 | 0,42 |
| LU0980584436 | N.I.F.(L.)I-L.S.Sh.T.E.Mkts Bd Nam.-Ant. H-I/A EUR o.N. | 26.300 | EUR | 2.742.564,00 | 7,78 |
| LU1071462532 | Pictet TR - Agora Namens-Anteile I EUR o.N. | 14.800 | EUR | 1.887.740,00 | 5,36 |
| LU1840467259 | Satell.E.D.UCITS Fd-Event Driv Act. Nom. A EUR Acc. oN | 350 | EUR | 346.311,00 | 0,98 |
| LU1840467176 | Satell.E.D.UCITS Fd-Event Driv Act.Nom.Early Bird EUR Acc.oN | 1.200 | EUR | 1.196.028,00 | 3,39 |
| LU1602255561 | Vontobel Fd-TwentyF.M.E.A.B.S. Actions Nom. I Cap.EUR o.N. | 37.300 | EUR | 3.817.655,00 | 10,83 |
| LU1217768396 | Well.Man.F.(L)-W.US Equ.L/Sh. Nam.-Ant. EUR S Acc. Hed. o.N. | 17.000 | EUR | 165.607,20 | 0,47 |
| LU1124232908 | AS SICAV I -Sel.EM Inv.Gd Bd Actions Nom. A MInc USD o.N. | 342.000 | USD | 3.452.562,47 | 9,79 |
| LU1240813789 | Protea Fd-Crawf.Lake US Equ. Act. Nom. I USD Acc. oN | 6.500 | USD | 655.067,88 | 1,86 |
| Summe Investmentfondsanteile | | | | 29.251.605,09 | 82,97 |
| Wertpapiere zum Marktwert | | | | 31.656.430,56 | 89,80 |

Die nachfolgenden Erläuterungen (ab Seite 22) sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

ASSENAGON I MULTI ASSET CONSERVATIVE
DERIVATEBESTAND PER 30. SEPTEMBER 2019

| Gattungsbezeichnung | Markt | Nominal | Währung | Marktwert (EUR) | Nettoteilfonds- vermögen (%) |
|----------------------------|-------|---------|---------|-----------------|---------------------------------|
| Indexoptionen | | | | | |
| Call SX5E 3650 18.10.2019 | EDT | 1.100 | EUR | 7.260,00 | 0,02 |
| Summe Indexoptionen | | | | 7.260,00 | 0,02 |

Die nachfolgenden Erläuterungen (ab Seite 22) sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

ASSENAGON I MULTI ASSET CONSERVATIVE

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOTEILFONDSVERMÖGENS PER 30. SEPTEMBER 2019 IN EUR

| | |
|---|----------------------|
| Aktiva | |
| Wertpapiere zum Marktwert (Erl. 2) | 31.656.430,56 |
| Bankguthaben (Erl. 2) * | 3.541.078,38 |
| Forderungen aus Initial Margin | 69.881,42 |
| Forderungen aus Futures | 39.184,27 |
| Marktwert aus Optionen (Erl. 2) | 7.260,00 |
| Forderungen aus Variation Margin | 99.888,05 |
| Forderungen aus Zielfonds ausschüttungen | 7.112,20 |
| Sonstige Vermögenswerte | 2.043,35 |
| Summe Aktiva | 35.422.878,23 |
| Passiva | |
| Verbindlichkeiten aus Futures | -23.037,06 |
| Unrealisiertes Ergebnis aus Futures (Erl. 4) | -99.888,05 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | -49.675,60 |
| Summe Passiva | -172.600,71 |
| Summe Nettoteilfondsvermögen | 35.250.277,52 |
| Nettoinventarwert pro Anteil | |
| Anteilklasse I | 1.005,23 |
| Anteilklasse P2 | 52,57 |
| Anteilklasse R | 51,24 |
| Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres | |
| Anteilklasse I | 29.543,98 |
| Anteilklasse P2 | 39.424,43 |
| Anteilklasse R | 67.903,00 |

* Die Position kann Einlagen zur Besicherung von Derivaten beinhalten.

Die nachfolgenden Erläuterungen (ab Seite 22) sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

ASSENAGON I MULTI ASSET CONSERVATIVE

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG SOWIE ENTWICKLUNG DES NETTOTEILFONDSVERMÖGENS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. OKTOBER 2018 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2019 IN EUR

| | |
|---|-----------------------|
| Erträge | |
| Zinsen aus Bankguthaben (Erl. 2) | 10.493,88 |
| Erträge aus Investmentanteilen | 100.686,60 |
| Bestandsprovisionen | 25.128,84 |
| Sonstige Erträge | 3.680,84 |
| Summe Erträge | 139.990,16 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsvergütung (Erl. 3) | -243.711,26 |
| Zentralverwaltungsvergütung (Erl. 3) | -20.108,64 |
| Verwahrstellenvergütung (Erl. 3) | -14.033,67 |
| Taxe d'abonnement (Erl. 5) | -2.381,16 |
| Prüfungskosten | -12.141,11 |
| Druck- und Veröffentlichungskosten | -6.982,98 |
| Zinsaufwendungen aus Kontokorrent | -18.202,46 |
| Abschreibung auf Gründungskosten (Erl. 3) | -1.401,40 |
| Register- und Transferstellengebühr (Erl. 3) | -5.799,71 |
| Sonstige Aufwendungen (Erl. 3) | -103.685,31 |
| Summe Aufwendungen | -428.447,70 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | 711,00 |
| Ordentlicher Ertrags-/Aufwandsüberschuss | -287.746,54 |
| Realisierte Gewinne/Verluste | 1.058.138,18 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | 5.601,90 |
| Ertrags-/Aufwandsüberschuss | 775.993,54 |
| Veränderung des nicht realisierten Gewinnes/Verlustes | -185.481,19 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 590.512,35 |
| Nettoteilfondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres | 35.258.487,36 |
| Ausschüttung für das Vorjahr | -736.967,79 |
| Mittelzuflüsse | 1.764.702,00 |
| Mittelrückflüsse | -1.620.143,50 |
| Ertragsausgleich (ordentlich und außerordentlich) | -6.312,90 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres nach Ertragsausgleich | 590.512,35 |
| Nettoteilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | 35.250.277,52 |
| Synthetische Gesamtkostenquote (SynTER) | |
| Anteilklasse I | 1,91 % ⁽¹⁾ |
| Anteilklasse P2 | 2,44 % ⁽¹⁾ |
| Anteilklasse R | 1,86 % ⁽¹⁾ |

⁽¹⁾ Die Gesamtkostenquote nach BVI-Methode drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Nettoteilfondsvermögens innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 aus.

Die nachfolgenden Erläuterungen (ab Seite 22) sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

Jahresbericht

ASSENAGON I ABSOLUTE RETURN

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE PER 30. SEPTEMBER 2019

| ISIN | Name / Beschreibung | Anteile | Währung | Marktwert (EUR) | Nettoteilfondsvermögen (%) |
|-------------------------------------|--|---------|---------|-----------------------|----------------------------|
| Investmentfondsanteile | | | | | |
| Irland | | | | | |
| IE00BYVQYQ87 | Man VI-Man GLG Eur.Alp.Altern. Registered Acc. Shs INF EUR o.N | 60.000 | EUR | 5.767.200,00 | 3,97 |
| IE00BZ1J0335 | Odey Inv.-O.Europ.Foc.Abs.R.Fd Registered Acc. Shs I EUR o.N. | 71.000 | EUR | 6.725.198,10 | 4,63 |
| IE00BG5J0X60 | Pacif.Cap.-Pac.G10 Macro Rates Reg. Shs Z Hgd EUR Acc. oN | 250.000 | EUR | 2.364.000,00 | 1,63 |
| IE00BQLDRZ33 | Polar Capital-UK Abs.Equity Fd Reg. Shares I Hgd EUR o.N. | 360.000 | EUR | 8.910.000,00 | 6,14 |
| Luxemburg | | | | | |
| LU0575255335 | Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I o.N. | 8.250 | EUR | 8.829.315,00 | 6,08 |
| LU1331974276 | Eleva UCITS-Eleva Abs.Ret.Eur. Inh.- Ant. S EUR acc. o.N. | 10.000 | EUR | 11.880.500,00 | 8,19 |
| LU1112771255 | Helium Fd-Helium Selection Actions-Nom. A Cap. EUR o.N. | 11.000 | EUR | 13.509.980,00 | 9,31 |
| LU1112771768 | Helium Fd-Helium Selection Actions-Nom. S Cap. EUR o.N. | 3.550 | EUR | 4.468.796,80 | 3,08 |
| LU1438658517 | Lumyna-Ram.Mer.Arbi.Ucits Fund Reg.Shares D Acc. EUR o.N. | 165.000 | EUR | 17.849.700,00 | 12,30 |
| LU1358059555 | Melchior Selec.Tr-Velox Fund Actions Nom. I1 EUR o.N. | 85.000 | EUR | 8.902.622,05 | 6,13 |
| LU1536788554 | Memnon Fd-European Mkt Neutral Namens-Anteile I Cap.EUR o.N. | 95.000 | EUR | 10.131.750,00 | 6,98 |
| LU1071462532 | Pictet TR - Agora Namens-Anteile I EUR o.N. | 99.000 | EUR | 12.627.450,00 | 8,70 |
| LU1840467259 | Satell.E.D.UCITS Fd-Event Driv Act. Nom. A EUR Acc. oN | 8.250 | EUR | 8.163.045,00 | 5,62 |
| LU1840467176 | Satell.E.D.UCITS Fd-Event Driv Act.Nom.Early Bird EUR Acc.oN | 7.000 | EUR | 6.976.830,00 | 4,81 |
| LU1542252777 | Svc.Plat.-ADG Sys.Mac.UCITS Fd Actions Nom. E (EUR)(Acc) o.N. | 1.500 | EUR | 149.913,60 | 0,10 |
| LU1217768396 | Well.Man.F.(L)-W.US Equ.L/Sh. Nam.-Ant. EUR S Acc. Hed. o.N. | 275.000 | EUR | 2.678.940,00 | 1,85 |
| Summe Investmentfondsanteile | | | | 129.935.240,55 | 89,52 |
| Wertpapiere zum Marktwert | | | | 129.935.240,55 | 89,52 |

Die nachfolgenden Erläuterungen (ab Seite 22) sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

ASSENAGON I ABSOLUTE RETURN

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOTEILFONDSVERMÖGENS PER 30. SEPTEMBER 2019 IN EUR

| | |
|--|-----------------------|
| Aktiva | |
| Wertpapiere zum Marktwert (Erl. 2) | 129.935.240,55 |
| Bankguthaben (Erl. 2) * | 15.342.014,04 |
| Forderungen aus Collateral | 10.000,00 |
| Unrealisiertes Ergebnis aus Devisentermingeschäften (Erl. 4) | 1.620,99 |
| Sonstige Vermögenswerte | 3.462,65 |
| Summe Aktiva | 145.292.338,23 |
| Passiva | |
| Bankverbindlichkeiten | -334,53 |
| Verbindlichkeiten aus Collateral | -10.000,00 |
| Unrealisiertes Ergebnis aus Devisentermingeschäften (Erl. 4) | -36,31 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | -140.027,96 |
| Summe Passiva | -150.398,80 |
| Summe Nettoteilfondsvermögen | 145.141.939,43 |
| Nettoinventarwert pro Anteil | |
| Anteilklasse I | 956,40 |
| Anteilklasse P | 46,93 |
| Anteilklasse R | 47,77 |
| Anteilklasse R2 CHF | 43,69 |
| Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres | |
| Anteilklasse I | 146.940,00 |
| Anteilklasse P | 20.906,00 |
| Anteilklasse R | 58.024,07 |
| Anteilklasse R2 CHF | 19.579,00 |

* Die Position kann Einlagen zur Besicherung von Derivaten beinhalten.

Die nachfolgenden Erläuterungen (ab Seite 22) sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

ASSENAGON I ABSOLUTE RETURN

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG SOWIE ENTWICKLUNG DES NETTOTEILFONDSVERMÖGENS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. OKTOBER 2018 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2019 IN EUR

| | |
|---|-----------------------|
| Erträge | |
| Bestandsprovisionen | 96.647,09 |
| Summe Erträge | 96.647,09 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsvergütung (Erl. 3) | -950.514,24 |
| Zentralverwaltungsvergütung (Erl. 3) | -62.825,56 |
| Verwahrstellenvergütung (Erl. 3) | -64.442,75 |
| Taxe d'abonnement (Erl. 5) | -5.090,77 |
| Prüfungskosten | -13.233,01 |
| Druck- und Veröffentlichungskosten | -4.193,74 |
| Zinsaufwendungen aus Kontokorrent | -67.240,83 |
| Abschreibungen auf Gründungskosten (Erl. 3) | -1.607,46 |
| Register- und Transferstellengebühr (Erl. 3) | -5.027,79 |
| Sonstige Aufwendungen (Erl. 3) | -96.393,30 |
| Summe Aufwendungen | -1.270.569,45 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | 59.501,57 |
| Ordentlicher Ertrags-/Aufwandsüberschuss | -1.114.420,79 |
| Realisierte Gewinne/Verluste | -2.385.619,31 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | 105.060,00 |
| Ertrags-/Aufwandsüberschuss | -3.394.980,10 |
| Veränderung des nicht realisierten Gewinnes/Verlustes | -3.063.767,71 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | -6.458.747,81 |
| Nettoteilfondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres | 144.056.036,30 |
| Mittelzuflüsse | 22.486.075,27 |
| Mittelrückflüsse | -14.776.862,76 |
| Ertragsausgleich (ordentlich und außerordentlich) | -164.561,57 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres nach Ertragsausgleich | -6.458.747,81 |
| Nettoteilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | 145.141.939,43 |
| Synthetische Gesamtkostenquote (SynTER) | |
| Anteilklasse I | 1,89 % ⁽¹⁾ |
| Anteilklasse P | 2,47 % ⁽¹⁾ |
| Anteilklasse R | 1,90 % ⁽¹⁾ |
| Anteilklasse R2 CHF | 1,88 % ⁽¹⁾ |

⁽¹⁾ Die Gesamtkostenquote nach BVI-Methode drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Nettoteilfondsvermögens innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 aus.

Die nachfolgenden Erläuterungen (ab Seite 22) sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

Konsolidierte Darstellung

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS PER 30. SEPTEMBER 2019 IN EUR

| | |
|--|-----------------------|
| Aktiva | |
| Wertpapiere zum Marktwert (Erl. 2) | 161.591.671,11 |
| Bankguthaben (Erl. 2) * | 18.883.092,42 |
| Forderungen aus Initial Margin | 69.881,42 |
| Forderungen aus Collateral | 10.000,00 |
| Forderungen aus Futures | 39.184,27 |
| Marktwert aus Optionen (Erl. 2) | 7.260,00 |
| Unrealisiertes Ergebnis aus Devisentermingeschäften (Erl. 4) | 1.620,99 |
| Forderungen aus Variation Margin | 99.888,05 |
| Forderungen aus Zielfondsausschüttungen | 7.112,20 |
| Sonstige Vermögenswerte | 5.506,00 |
| Summe Aktiva | 180.715.216,46 |
| Passiva | |
| Bankverbindlichkeiten | -334,53 |
| Verbindlichkeiten aus Futures | -23.037,06 |
| Verbindlichkeiten aus Collateral | -10.000,00 |
| Unrealisiertes Ergebnis aus Futures (Erl. 4) | -99.888,05 |
| Unrealisiertes Ergebnis aus Devisentermingeschäften (Erl. 4) | -36,31 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | -189.703,56 |
| Summe Passiva | -322.999,51 |
| Summe Nettofondsvermögen | 180.392.216,95 |

* Die Position kann Einlagen zur Besicherung von Derivaten beinhalten.

Die nachfolgenden Erläuterungen (ab Seite 22) sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG SOWIE ENTWICKLUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. OKTOBER 2018 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2019 IN EUR

| | |
|---|-----------------------|
| Erträge | |
| Zinsen aus Bankguthaben (Erl.2) | 10.493,88 |
| Erträge aus Investmentanteilen | 100.686,60 |
| Bestandsprovisionen | 121.775,93 |
| Sonstige Erträge | 3.680,84 |
| Summe Erträge | 236.637,25 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsvergütung (Erl. 3) | -1.194.225,50 |
| Zentralverwaltungsvergütung (Erl. 3) | -82.934,20 |
| Verwahrstellenvergütung (Erl. 3) | -78.476,42 |
| Taxe d'abonnement (Erl. 5) | -7.471,93 |
| Prüfungskosten | -25.374,12 |
| Druck- und Veröffentlichungskosten | -11.176,72 |
| Zinsaufwendungen aus Kontokorrent | -85.443,29 |
| Abschreibung auf Gründungskosten (Erl. 3) | -3.008,86 |
| Register- und Transferstellengebühr (Erl. 3) | -10.827,50 |
| Sonstige Aufwendungen (Erl. 3) | -200.078,61 |
| Summe Aufwendungen | -1.699.017,15 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | 60.212,57 |
| Ordentlicher Ertrags-/Aufwandsüberschuss | -1.402.167,33 |
| Realisierte Gewinne/Verluste | -1.327.481,13 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | 110.661,90 |
| Ertrags-/Aufwandsüberschuss | -2.618.986,56 |
| Veränderung des nicht realisierten Gewinnes/Verlustes | -3.249.248,90 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | -5.868.235,46 |
| Nettofondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres | 179.314.523,66 |
| Ausschüttung für das Vorjahr | -736.967,79 |
| Mittelzuflüsse | 24.250.777,27 |
| Mittelrückflüsse | -16.397.006,26 |
| Ertragsausgleich (ordentlich und außerordentlich) | -170.874,47 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres nach Ertragsausgleich | -5.868.235,46 |
| Nettofondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | 180.392.216,95 |

Die nachfolgenden Erläuterungen (ab Seite 22) sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

Erläuterungen zum Jahresbericht

1. Der Fonds

Der Assenagon I (der "Fonds") ist am 16. November 2015 als ein „Fonds Commun de Placement à Compartiments Multiples“ gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 gegründet worden und erfüllt die Voraussetzungen eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW).

Der Fonds ist als Umbrella aufgelegt worden und die Verwaltungsgesellschaft beschließt, ob einer oder mehrere Teilfonds aufgelegt werden.

Gegenwärtig sind die Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative und Assenagon I Absolute Return aufgelegt.

Anteile der Anteilklassen I und P2 des Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative werden seit dem 16. November 2015 zum Kauf angeboten.

Anteile der Anteilklassen I, P und R des Teilfonds Assenagon I Absolute Return werden seit dem 31. August 2016 zum Kauf angeboten.

Das Geschäftsjahr des Fonds endet jährlich zum 30. September.

Wichtige Ereignisse im Geschäftsjahr

Seit 1. Januar 2019 sind Herr Vassilios Pappas und Herr Hans Günter Bonk aus der Geschäftsführung ausgeschieden, beide Personen kommen weiterhin ihrer Verwaltungsrats­tätigkeit nach. Dr. Robert Wendt ist mit Wirkung zum 11. Juli 2019 aus der Geschäftsführung ausgeschieden. Herr Hubert Dänner und Herr Philip Seegerer wurden zum 1. Januar 2019 zum Geschäftsführer ernannt. Seit dem 8. Januar 2020 sind Herr Matthias Kunze und Herr Holger Herber in die Geschäftsführung eingetreten. Herr Hubert Danner ist zum 2. Dezember 2019 wieder aus der Geschäftsführung ausgetreten.

Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative

Anlageziel

Anlageziel des Teilfonds ist die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Kapitalzuwachses durch eine flexible Investition in verschiedene Anlageklassen und Anlageinstrumente. Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden.

Anlagestrategie

Zur Erreichung des Anlageziels nutzt der Teilfonds einen Multi Asset Ansatz. Darunter wird verstanden, dass dem Portfolio-management eine große Bandbreite an Anlageklassen zur Verfügung steht, um daraus besonders attraktive Investments auszuwählen. Zu den möglichen Anlageklassen gehören die Aktien-, Renten-, Kredit-, Geld-, Rohstoff-, Währungs-, und Volatilitätsmärkte. Dabei wählt das Portfolio Management aus diesem Anlageklassenuniversum diskretionär Anlageklassen oder spezifische Segmente daraus aus. Der Multi Asset-Ansatz ermöglicht hierbei eine besonders breite Diversifikation. Diese kann gerade in Stresssituationen am Kapitalmarkt zu vorteilhaften Effekten auf Fondsebene führen.

Die Positionierung des Teilfonds kann dabei so gewählt werden, dass dieser von steigenden Kursen einer Anlage ("long") oder auch von fallenden Kursen einer Anlage ("short") profitieren kann. Des Weiteren kann das Portfolio Management auch in Investmentstrategien investieren, die Investment- bzw. Ertragsziele verfolgen, die möglichst gering mit den Entwicklungen an den klassischen Kapitalmärkten korreliert sind.

Der Teilfonds investiert in ein globales Anlageuniversum, um auch geographisch von einem möglichst breiten Spektrum an Opportunitäten in verschiedenen Regionen zu partizipieren. Grundsätzlich richtet sich der Fonds an EUR-Anleger und betrachtet - auch bei der Tätigkeit internationaler Anlagen - Chancen und Risiken stets aus dieser Währungs-Perspektive. Allerdings werden nicht alle Investitionen in Fremdwährungen zum Euro abgesichert, da hier bewusst Chancen für den Fonds genutzt werden sollen.

Bei der Umsetzung der Anlagestrategie kann das Portfoliomanagement Zielfonds einsetzen. So kann der Teilfonds auch von der Kompetenz anderer Fondsmanager profitieren. Zielfonds, die die Anforderungen von Abschnitt 19.1.e) erfüllen müssen, können sowohl aktive Fonds als auch Indexfonds und Exchange Traded Funds (ETFs) sein.

Der Anteil an Aktien sowie an Aktienfonds soll in Summe maximal 40 Prozent des Wertes des Teilfonds betragen.

Anlageinstrumente

Folgende Instrumente können zur Umsetzung der Anlagestrategie im Einzelnen erworben werden:

- Anteile anderer OGA und OGAW
- Aktien
- Derivate, insbesondere Optionen (inklusive Composite und Quanto Optionen), sowohl börsengehandelte Optionen als auch
- OTC-Kontrakte (Over-the-Counter-Kontrakte) und Flex-Kontrakte (Flex-Produkte sind individuell vereinbarte Kontrakte, die über die Börse gehandelt werden, an der auch das Clearing erfolgt), sowie Futures, Forwards, Swaps, Swaptions, Contracts for Difference (CFD) insbesondere auf einzelne Aktien, Währungen, Anleihen, OGA und OGAW, Zinssätze sowie auf Körbe und Indizes davon, sowie auf Rohstoffindizes sofern sie als anerkannte Finanzindizes qualifizieren, Volatilität, Dividenden und Korrelation
- Termingelder und Sichteinlagen mit einer Laufzeit von höchstens zwölf Monaten

- Schuldverschreibungen, die bei einem direkten Investment zumindest ein Rating von B- nach Standard & Poor's oder Fitch bzw. B3 nach Moody's oder ein vergleichbares Rating einer anerkannten Ratingagentur aufweisen oder deren Sicherheit von der Verwaltungsgesellschaft entsprechend beurteilt worden ist, wie z. B. fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Staatsanleihen, Pfandbriefe, Genussscheine, Unternehmensanleihen, Anleihen von Finanzinstituten, Zero-Bonds, Wandel- und Optionsanleihen, Inflation Linked Bonds etc. Der Erwerb von Asset Backed Securities (ABS) ist jedoch bei einem direkten Investment auf 20 % des Nettoteilfondsvermögen und auf Anlagen aus dem Investmentgrade (zumindest ein Rating von BBB- nach Standard & Poor's oder Fitch bzw. Baa3 nach Moody's oder ein vergleichbares Rating einer anerkannten Ratingagentur) beschränkt; insbesondere sind folgende Teilbereiche bei ABS möglich: Residential Mortgage Backed Securities (RMBS), Europäische Collateralized Loan Obligations (CLO), Commercial Mortgage Backed Securities (MBS), Automobile Asset Backed Securities (ABS)
- Credit Default Swaps (CDS) auf Einzeltitel sowie Körbe von Einzeltiteln
- Index-basierte Kreditderivate: Credit Default Swaps sowie Swaptions auf anerkannte Finanzindizes, z. B. iTraxx und CDX
- Optionen auf Kreditderivate
- Devisentermingeschäfte (inklusive Non Deliverable Forwards (NDFs))
- Total Return Swaps
- Schuldverschreibungen, die die Entwicklung von Rohstoffen oder Körben von Rohstoffen 1:1 abbilden (long oder short) und die Möglichkeit zum Barausgleich bieten
- Schuldverschreibungen, die die Entwicklung von OGA und OGAW abbilden
- Kurzlaufende Anleihen (Commercial Paper)
- Repurchase Agreements (Repos).

Zur Erreichung des Anlageziels kann der Teilfonds direkt in die o. g. Instrumente investieren oder indirekt über Anteile anderer OGA und OGAW oder ein oder mehrere derivative Instrumente abschließen, die die o. g. Anlagestrategie oder Einzelinstrumente daraus über ihren Basiswert abbilden. Ziel dieser derivativen Instrumente ist es, die Wertentwicklung der oben beschriebenen Anlagestrategie oder von Einzelinstrumenten analog eines Direktinvestments in den Teilfonds zu übertragen. Derivative Instrumente können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden. Der Einsatz dieser Derivate erfolgt nur unter Einhaltung der im Verwaltungsreglement aufgeführten Anlagegrundsätze und -beschränkungen. Die Verwaltungsgesellschaft kann Kontrahentenrisiken bei OTC-Derivatetransaktionen reduzieren, indem sie die OTC-Vertragsparteien verpflichtet, liquide Sicherheiten zu stellen. Darunter sind Barmittel oder erstklassige Staatsanleihen zu verstehen. Für diese Sicherheiten wird täglich ein Marktwert ermittelt. Die Höhe der zu stellenden Sicherheiten muss mindestens dem Wert entsprechen, um den die im Verwaltungsreglement unter Artikel 5 ausgewiesenen Anlagegrenzwerte überschritten werden. Die Sicherheiten können von der Verwaltungsgesellschaft verwertet werden. Für die im Portfolio des Teilfonds befindlichen Derivate kann ein Barausgleich stattfinden, es kann jedoch auch zu einer effektiven Lieferung von Wertpapieren kommen.

Zur Erreichung des Anlageziels wird der Teilfonds fort-laufend mehr als 25% des Nettofondsvermögens in Aktien und ähnliche Kapitalbeteiligungen bzw. Zielfonds mit Aktien und ähnlichen Kapitalbeteiligungen investieren. Das ökonomische Exposure aus diesen Aktieninvestments kann durch gegenläufige Positionen abgesichert sein. Die Ermittlung der Aktienquote basiert bei Zielfonds auf den Angaben des Zielfondsprospekts bzw. den Datenlieferungen des Zielfonds.

Zur Erreichung des Anlageziels kann der Teilfonds bis zu 100 % des Nettoteilfondsvermögens in Anteile anderer OGA und OGAW investieren.

Zur Erreichung des Anlageziels kann der Teilfonds unter den Bedingungen von Artikel 5 des Verwaltungsreglements als Darlehensgeber von Wertpapieren auftreten.

Im Rahmen der im Verwaltungsreglement festgesetzten Anlagebeschränkungen kann der Teilfonds in sonstige zulässige Vermögenswerte investieren, insbesondere in flüssige Mittel, in Geldmarktpapiere, in Geldmarkt- bzw. geldmarktnahe Fonds.

Risikoprofil des Teilfonds

Der Teilfonds verfolgt eine wachstumsorientierte Anlagestrategie, die auf eine attraktive Wertsteigerung ausgerichtet ist. Mittlere Chancen stehen mittleren Risiken gegenüber.

Risikoprofil des Anlegerkreises

Der Teilfonds ist insbesondere für Anleger geeignet, die ein moderates Wachstum bzw. Erträge erwarten und die daher bereit sind, gegebenenfalls Verluste hinzunehmen. Die Anlagedauer sollte mindestens vier Jahre betragen.

Teilfonds Assenagon I Absolute Return

Anlageziel

Anlageziel des Teilfonds ist die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Kapitalzuwachses durch eine flexible Investition in verschiedene Anlageklassen. Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden.

Anlagestrategie

Ziel des Multi Asset Absolute-Return-Ansatzes ist es, auf mittlere bis längere Sicht an Wertsteigerungen eines breiten Spektrums so genannter Absolute-Return-Strategien zu partizipieren. Mit dem Begriff Absolute Return werden vor allem solche Strategien bezeichnet, die Investment- bzw. Ertragsziele verfolgen, die möglichst gering mit den Entwicklungen an den klassischen Kapitalmärkten korreliert sind. Das beinhaltet beispielsweise (1) Long/Short-Strategien, die für einige Anlagen von steigenden Kursen (Long-Position) und bei anderen Anlagen von fallenden Kursen (Short-Position) profitieren können, (2) Global-Makro-Strategien, die sich international in verschiedenen Anlageklassen (z. B. Aktien, Zinsen, Währungen) schwerpunktmäßig via Derivate positionieren, um ihre globale Markteinschätzung umzusetzen, (3) Merger-Arbitrage-Strategien, die über Aktien Long- und/oder Short-Positionen von Übernahmesituationen profitieren wollen.

Für den Teilfonds stehen als Investitionsuniversum die internationalen Aktien-, Renten-, Kredit-, Geld-, Rohstoff-, Volatilitäts- und Währungsmärkte zur Verfügung. Dabei wählt das Portfolio Management aus dem Anlageklassenuniversum diskretionär spezifische Segmente bzw. Strategien aus. Die Zuordnung von Strategien in die Kategorie der Absolute-Return-Strategien obliegt ebenfalls dem Portfolio Management. Die Strategien werden überwiegend durch den Einsatz von Zielfonds, die nach eingehender Analyse ausgewählt werden, umgesetzt. Sie können aber auch durch direkte Investments, Derivate, Zertifikate und die sonstigen im Abschnitt c) genannten Anlageinstrumente realisiert werden. Außerdem können mehrere Strategien gleichzeitig umgesetzt werden.

Anlageinstrumente

Folgende Instrumente können zur Umsetzung der Anlagestrategie im Einzelnen erworben werden:

- Anteile anderer OGA und OGAW
- Aktien
- Derivate, insbesondere Optionen (inklusive Composite und Quanto Optionen), sowohl börsengehandelte Optionen als auch OTC-Kontrakte (Over-the-Counter-Kontrakte) und Flex-Kontrakte (Flex-Produkte sind individuell vereinbarte Kontrakte, die über die Börse gehandelt werden, an der auch das Clearing erfolgt), sowie Futures, Forwards, Swaps, Swaptions, Contracts for Difference (CFD) insbesondere auf einzelne Aktien, Währungen, Anleihen, OGA und OGAW, Zinssätze sowie auf Körbe und Indizes davon, sowie auf Rohstoffindizes, Volatilität, Dividenden und Korrelation
- Termingelder und Sichteinlagen mit einer Laufzeit von höchstens zwölf Monaten
- Schuldverschreibungen, die bei einem direkten Investment zumindest ein Rating von B- nach Standard & Poor's oder Fitch bzw. B3 nach Moody's aufweisen oder ein vergleichbares Rating einer anerkannten Ratingagentur aufweisen oder deren Sicherheit von der Verwaltungsgesellschaft entsprechend beurteilt worden ist, wie z. B. fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Staatsanleihen, Pfandbriefe, Genussscheine, Unternehmensanleihen, Anleihen von Finanzinstituten, Zero-Bonds, Wandel- und Optionsanleihen, Inflation Linked Bonds etc. Es erfolgt kein direktes Investment in Wandelanleihen mit bedingter Wandlung (Contingent Convertibles, CoCos). Der Erwerb von Asset Backed Securities (ABS) ist jedoch bei einem direkten Investment auf 20 % des Nettofondsvermögens und auf Anlagen aus dem Investmentgrade (zumindest ein Rating von BBB- nach Standard & Poor's oder Fitch bzw. Baa3 nach Moody's oder ein vergleichbares Rating einer anerkannten Ratingagentur) beschränkt; insbesondere sind folgende Teilbereiche bei ABS möglich: Residential Mortgage Backed Securities (RMBS), Europäische Collateralized Loan Obligations (CLO), Commercial Mortgage Backed Securities (MBS), Automobile Asset Backed Securities (ABS).
- Credit Default Swaps (CDS) auf Einzeltitel sowie Körbe von Einzeltiteln
- Index-basierte Kreditderivate: Credit Default Swaps sowie Swaptions auf anerkannte Finanzindizes, z. B. iTraxx und CDX
- Optionen auf Kreditderivate
- Devisentermingeschäfte (inklusive Non Deliverable Forwards (NDFs))
- Total Return Swaps
- Schuldverschreibungen, die die Entwicklung von Rohstoffen oder Körben von Rohstoffen 1:1 abbilden (long oder short) und die Möglichkeit zum Barausgleich bieten
- Schuldverschreibungen, die die Entwicklung von OGA und OGAW abbilden
- Kurzlaufende Anleihen (Commercial Paper)
- Repurchase Agreements (Repos).

Zur Erreichung des Anlageziels kann der Teilfonds direkt in die o. g. Instrumente investieren oder indirekt über Anteile anderer OGA und OGAW oder ein oder mehrere derivative Instrumente abschließen, die die o. g. Anlagestrategie oder Einzelinstrumente daraus über ihren Basiswert abbilden. Ziel dieser derivativen Instrumente ist es, die Wertentwicklung der oben beschriebenen Anlagestrategie oder von Einzelinstrumenten analog eines Direktinvestments in den Teilfonds zu übertragen. Derivative Instrumente können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden. Der Einsatz dieser Derivate erfolgt nur unter Einhaltung der im Verwaltungsreglement aufgeführten Anlagegrundsätze und -beschränkungen. Die Verwaltungsgesellschaft kann Kontrahentenrisiken bei OTC-Derivatetransaktionen reduzieren, indem sie die OTC-Vertragsparteien verpflichtet, liquide Sicherheiten zu stellen. Darunter sind Barmittel oder erstklassige Staatsanleihen zu verstehen. Für diese Sicherheiten wird täglich ein Marktwert ermittelt. Die Höhe der zu stellenden Sicherheiten muss mindestens dem Wert entsprechen, um den die im Verwaltungsreglement unter Artikel 5 ausgewiesenen Anlagegrenzwerte überschritten werden. Die Sicherheiten können von der Verwaltungsgesellschaft verwertet werden. Für die im Portfolio des Teilfonds befindlichen Derivate kann ein Barausgleich stattfinden, es kann jedoch auch zu einer effektiven Lieferung von Wertpapieren kommen.

Zur Erreichung des Anlageziels wird der Teilfonds fort-laufend mehr als 25 % des Nettofondsvermögens in Aktien und ähnliche Kapitalbeteiligungen bzw. Zielfonds mit Aktien und ähnlichen Kapitalbeteiligungen investieren. Das ökonomische Exposure aus diesen Aktieninvestments kann durch gegenläufige Positionen abgesichert sein. Die Ermittlung der Aktienquote basiert bei Zielfonds auf den Angaben des Zielfondsprospekts bzw. den Datenlieferungen des Zielfonds.

Zur Erreichung des Anlageziels kann der Teilfonds bis zu 100 % des Nettoteilfondsvermögens in Anteile anderer OGA und OGAW investieren.

Zur Erreichung des Anlageziels kann der Teilfonds unter den Bedingungen von Artikel 5 des Verwaltungsreglements als Darlehensgeber von Wertpapieren auftreten.

Im Rahmen der im Verwaltungsreglement festgesetzten Anlagebeschränkungen kann der Teilfonds in sonstige zulässige Vermögenswerte investieren, insbesondere in flüssige Mittel, in Geldmarktpapiere, in Geldmarkt- bzw. geldmarktnahe Fonds.

Risikoprofil des Teilfonds

Der Teilfonds verfolgt eine wachstumsorientierte Anlagestrategie, die auf eine attraktive Wertsteigerung ausgerichtet ist. Mittlere Chancen stehen mittleren Risiken gegenüber.

Risikoprofil des Anlegerkreises

Der Teilfonds ist insbesondere für Anleger geeignet, die ein moderates Wachstum bzw. Erträge erwarten und die daher bereit sind, gegebenenfalls Verluste hinzunehmen. Die Anlagedauer sollte mindestens vier Jahre betragen.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeines

Die Erstellung der Finanzberichte erfolgt in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Vorschriften in Bezug auf Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie unter Annahme der Unternehmensfortführung.

Der Fonds bilanziert in Euro. Der letzte Bewertungstag war der 30. September 2019.

Bewertung der Anlagen

Das jeweilige Nettoteilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Vermögenswerte, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wenn ein Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte verfügbare Kurs an jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
- b) Vermögenswerte, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögenswerte verkauft werden können.
- c) Nicht börsennotierte Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet. Die für die Preisfeststellung der Derivate bestimmten Kriterien erfolgen in üblicher, vom Wirtschaftsprüfer nachvollziehbaren, Weise.
- d) Falls die unter Buchstaben a) und b) genannten Kurse nicht marktgerecht sind oder sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in a) oder b) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, werden diese Vermögenswerte ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festlegt.

- e) Die auf Vermögenswerte entfallenden anteiligen Zinsen werden miteinbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.
- f) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt.
Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen vom Teilfonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettoinventarwert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Swaps werden zum Barwert (Present Value) bewertet.
- h) Flüssige Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich anteiliger Zinsen bewertet. Festgelder können zum jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.
- i) Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden die Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich errechenbaren Verkehrswertes festlegt.
- j) Alle nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten verfügbaren Devisenkurs in die betreffende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne oder Verluste aus Devisentransaktionen werden hinzugerechnet oder abgesetzt.
- k) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Verkehrswert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben von der Verwaltungsgesellschaft und nach einem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt wird.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Teilfonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Nettoinventarwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Nettoinventarwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Nettoinventarwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Nettoinventarwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Das jeweilige Nettoteilfondsvermögen wird gegebenenfalls um Ausschüttungen reduziert, die an die Anleger des Teilfonds gezahlt werden.

Für die jeweiligen Anteilklassen erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt jedoch immer für den gesamten Teilfonds.

Auf die ordentlichen und außerordentlichen Erträge kann ein Ertragsausgleich gerechnet werden.

Erträge

Dividenden werden an dem Datum, an dem die betreffenden Wertpapiere erstmals „Ex-Dividende“ notiert werden, als Ertrag verbucht. Zinserträge laufen täglich auf.

Realisierte Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren

Realisierte Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren werden nach der Durchschnittskostenmethode ermittelt.

3. Kosten

Verwaltungsvergütung

Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative

Für die Anteilklasse I

Die Verwaltungsgesellschaft entnimmt dem Teilfonds ein Entgelt von 0,7 % p. a. Diese Vergütung wird täglich berechnet und abgegrenzt und am Monatsultimo auf Basis des durchschnittlichen monatlichen Nettoteilfondsvermögen ausbezahlt. Die Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Für die Anteilklasse P2

Die Verwaltungsgesellschaft entnimmt dem Teilfonds ein Entgelt von 1,3 % p. a. Diese Vergütung wird täglich berechnet und abgegrenzt und am Monatsultimo auf Basis des durchschnittlichen monatlichen Nettoteilfondsvermögen ausbezahlt. Die Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Für die Anteilklasse R

Die Verwaltungsgesellschaft entnimmt dem Teilfonds ein Entgelt von 0,7 % p. a. Diese Vergütung wird täglich berechnet und abgegrenzt und am Monatsultimo auf Basis des durchschnittlichen monatlichen Nettoteilfondsvermögen ausbezahlt. Die Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Performance-abhängige Gebühr

Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative

Für die Anteilklasse I

10 % der Performance die über die Hurdle Rate von 2,50 % p. a. hinausgeht. Weitere Informationen zur Berechnung der Performance Fee befinden sich in Artikel 24 des Sonderreglements des Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative.

Für die Anteilklasse P2

10 % der Performance die über die Hurdle Rate von 2,50 % p. a. hinausgeht. Weitere Informationen zur Berechnung der Performance Fee befinden sich in Artikel 24 des Sonderreglements des Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative

Für die Anteilklasse R

10 % der Performance die über die Hurdle Rate von 2,50 % p. a. hinausgeht. Weitere Informationen zur Berechnung der Performance Fee befinden sich in Artikel 24 des Sonderreglements des Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative.

Verwahrstellen- und Zahlstellenvergütung

Die Verwahrstelle und die Zahlstelle in Luxemburg sind berechtigt ein Entgelt von bis zu 0,04 % p. a., mindestens jedoch EUR 10.000 p. a. zu erhalten. Zusätzliche fixe und transaktionsabhängige Gebühren werden von der Verwahrstelle entsprechend der erbrachten Dienstleistungen berechnet. Die Vergütung wird täglich abgegrenzt und am Ende des Kalenderquartals auf Basis des durchschnittlichen Teilfondsvermögens berechnet und ausbezahlt. Die Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Zentralverwaltungsvergütung

Die Zentralverwaltung ist berechtigt ein Entgelt von bis zu 0,04 % p. a., mindestens jedoch EUR 20.000 p. a. zu erhalten. Die weiteren Gebühren bestimmen sich nach dem gesonderten Leistungsverzeichnis der Zentralverwaltung. Die Vergütung wird täglich abgegrenzt und am Ende des Kalenderquartals auf Basis des durchschnittlichen Teilfondsvermögens berechnet und ausbezahlt. Die Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Register- und Transferstellengebühr

Die Kosten für die Gründung des Teilfonds und die Erstausgabe von Anteilen können über einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren abgeschrieben werden.

Zudem können dem Teilfonds sonstige Kosten gemäß Art. 13 des Verwaltungsreglements belastet werden.

Verwaltungsvergütung

Teilfonds Assenagon I Absolute Return

Für die Anteilklasse I

Die Verwaltungsgesellschaft entnimmt dem Teilfonds ein Entgelt von 0,65 % p. a. Diese Vergütung wird täglich berechnet und abgegrenzt und am Monatsultimo auf Basis des durchschnittlichen monatlichen Nettoteilfondsvermögen ausbezahlt. Die Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Für die Anteilklasse P

Die Verwaltungsgesellschaft entnimmt dem Teilfonds ein Entgelt von 1,20 % p. a. Diese Vergütung wird täglich berechnet und abgegrenzt und am Monatsultimo auf Basis des durchschnittlichen monatlichen Nettoteilfondsvermögen ausbezahlt. Die Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Für die Anteilklasse R

Die Verwaltungsgesellschaft entnimmt dem Teilfonds ein Entgelt von 0,65% p. a. Diese Vergütung wird täglich berechnet und abgegrenzt und am Monatsultimo auf Basis des durchschnittlichen monatlichen Nettoteilfondsvermögen ausbezahlt. Die Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Für die Anteilklasse R2 CHF

Die Verwaltungsgesellschaft entnimmt dem Teilfonds ein Entgelt von 0,65% p. a. Diese Vergütung wird täglich berechnet und abgegrenzt und am Monatsultimo auf Basis des durchschnittlichen monatlichen Nettoteilfondsvermögen ausbezahlt. Die Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Verwahrstellen- und Zahlstellenvergütung

Die Verwahrstelle und die Zahlstelle in Luxemburg sind berechtigt ein Entgelt von bis zu 0,04 % p. a., mindestens jedoch EUR 10.000 p. a. zu erhalten. Zusätzliche fixe und transaktionsabhängige Gebühren werden von der Verwahrstelle entsprechend der erbrachten Dienstleistungen berechnet. Die Vergütung wird täglich abgegrenzt und am Ende des Kalenderquartals auf Basis des durchschnittlichen Teilfondsvermögens berechnet und ausbezahlt. Die Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Zentralverwaltungsvergütung

Die Zentralverwaltung ist berechtigt ein Entgelt von bis zu 0,04 % p. a., mindestens jedoch EUR 20.000 p. a. zu erhalten. Die weiteren Gebühren bestimmen sich nach dem gesonderten Leistungsverzeichnis der Zentralverwaltung. Die Vergütung wird täglich abgegrenzt und am Ende des Kalenderquartals auf Basis des durchschnittlichen Teilfondsvermögens berechnet und ausbezahlt. Die Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Register- und Transferstellengebühr

Die Kosten für die Gründung des Teilfonds und die Erstausgabe von Anteilen können über einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren abgeschrieben werden.

Zu dem können dem Teilfonds sonstige Kosten gemäß Art. 13 des Verwaltungsreglements belastet werden.

4. Finanzterminkontrakte

Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative

Die am 30. September 2019 ausstehenden Finanzterminkontrakte werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

| Kauf | Emittent | Währung | Fälligkeit | Kontrakte | Nicht realisierter Gewinn/Verlust (EUR) | Nettoteilfondsvermögen (%) |
|-------------------------------|-----------------------------------|---------|------------|-----------|---|----------------------------|
| EURO-BTP FUTURE DEC19 | Eurex Deutschland | EUR | 10.12.2019 | 38 | 37.060,00 | 0,11 |
| EURO STOXX 50 DEC19 | Eurex Deutschland | EUR | 20.12.2019 | 20 | 6.200,00 | 0,02 |
| MSCI EMGMKT DEC19 | ICE Futures U.S. | USD | 20.12.2019 | 15 | -22.908,64 | -0,07 |
| S&P500 EMINI FUT DEC19 | Chicago Mercantile Exchange (CME) | USD | 20.12.2019 | 42 | -26.793,25 | -0,07 |
| Cross Rate EUR/USD 18.12.2019 | Chicago Mercantile Exchange (CME) | USD | 18.12.2019 | 52 | -93.446,16 | -0,27 |
| | | | | | -99.888,05 | -0,28 |

Teilfonds Assenagon I Absolute Return

Die am 30. September 2019 ausstehenden Devisenterminkontrakte werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

| Währung | Kontrahent | Kauf | Währung | Verkauf | Fälligkeit | Nicht realisierter Gewinn/Verlust (EUR) | Netto- teilfonds- vermögen (%) |
|---------|-----------------------------|--------------|---------|------------|------------|---|---|
| CHF | European Depositary Bank SA | 1.038.870,00 | EUR | 954.843,75 | 03.12.2019 | 1.382,26 | 0,00 |
| CHF | European Depositary Bank SA | 37.670,00 | EUR | 34.690,12 | 07.10.2019 | -36,31 | 0,00 |
| | | | | | | 1.345,95 | 0,00 |

| Währung | Kontrahent | Verkauf | Währung | Kauf | Fälligkeit | Nicht realisierter Gewinn/Verlust (EUR) | Netto- teilfonds- vermögen (%) |
|---------|-----------------------------|-----------|---------|-----------|------------|---|---|
| CHF | European Depositary Bank SA | 48.030,00 | EUR | 44.414,65 | 03.12.2019 | 205,73 | 0,00 |
| CHF | European Depositary Bank SA | 57.320,00 | EUR | 52.793,00 | 03.12.2019 | 33,00 | 0,00 |
| | | | | | | 238,73 | 0,00 |

5. Besteuerung

Taxe d'abonnement

Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative

Der Teilfonds unterliegt einer Abonnementsteuer (Taxe d'abonnement) in Höhe von 0,01 % p. a. für die Anteilklasse I und 0,05 % p. a. für die Anteilklasse P2 und R, welche vierteljährlich auf der Grundlage des Gesamtnettovermögens am Ende des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Die "taxe d'abonnement" wird vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen berechnet und ausgezahlt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist. Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Teilfonds Assenagon I Absolute Return

Der Teilfonds unterliegt einer Abonnementsteuer (Taxe d'abonnement) in Höhe von 0,01 % p. a. für die Anteilklasse I und 0,05 % p. a. für die Anteilklassen P, R und R2 CHF, welche vierteljährlich auf der Grundlage des Gesamtnettovermögens am Ende des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Die "taxe d'abonnement" wird vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen berechnet und ausgezahlt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist. Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

6. Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestands

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

7. Gewinnverwendung

Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen die Erträge der Anteilklassen P2 und R des Teilfonds zu thesaurieren. Die ordentlichen Nettoerträge der Anteilklasse I werden ausgeschüttet. Durch den Beschluss des Verwaltungsrates vom 21. November 2018 wurde eine Ausschüttung des Teilfonds "Assenagon I Multi Asset Conservative" für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 festgelegt. Die Ausschüttung erfolgte per Ex-Datum 28. November 2018 und Valuta 30. November 2018 wie folgt:

Anteilklasse I EUR 25,18 pro Anteil

Teilfonds Assenagon I Absolute Return

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen die Erträge des Teilfonds zu thesaurieren.

8. Umrechnung von Fremdwährungen

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der nachstehenden Kurse per 30. September 2019 umgerechnet worden:

| | | |
|-------------------|------------|----------|
| Britische Pfund | 0,884700 | = 1 Euro |
| Hongkong-Dollar | 8,546500 | = 1 Euro |
| Japanische Yen | 117,823350 | = 1 Euro |
| Schweizer Franken | 1,087100 | = 1 Euro |
| US-Dollar | 1,090200 | = 1 Euro |

9. Transaktionskosten

Die Transaktionskosten resultierend aus den Käufen und Verkäufen der Wertpapiere, Investmentanteile und Derivate für das am 30. September 2019 endende Geschäftsjahr werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

| Teilfonds | Transaktionskosten (EUR) |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Assenagon I Multi Asset Conservative | 6.608,69 |
| Assenagon I Absolute Return | 5.953,50 |
| Summe Assenagon I | 12.562,19 |

Die Transaktionskosten, die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen werden, sind in dem oben genannten Betrag enthalten. Sie stehen im direkten Zusammenhang mit den Käufen und Verkäufen von Wertpapieren. Darüber hinaus wurden hier auch jene Transaktionskosten ausgewiesen, die auf Grund verschiedener buchungstechnischer Restriktionen den Anschaffungskosten der verschiedenen Wertpapiere zugerechnet wurden und daher bereits in den unrealisierten und realisierten Gewinnen/Verlusten enthalten sind.

10. Besicherung der Derivate

Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative

Zum Bewertungsstichtag hat der Teilfonds weder Sicherheiten ("Collateral") für die zum Ende des Geschäftsjahres ausgewiesenen Derivate zur Reduzierung des Kontrahentenrisikos erhalten, noch gestellt.

Das den Optionen zu Grunde liegende Exposure beträgt zum 30. September 2019: EUR 40.150.000,00.

Das den Futures zu Grunde liegende Exposure beträgt zum 30. September 2019: EUR 19.265.175,31.

11. Ausweis der Kontrahenten

Teilfonds Assenagon I Absolute Return

Der Teilfonds hat im Geschäftsjahr Geschäfte über Derivate mit den folgenden Kontrahenten getätigt:

European Depositary Bank SA

12. Verpflichtung aus Derivategeschäften zum 30. September 2019

Zum 30. September 2019 hatten die Teilfonds die folgenden Eventualverbindlichkeiten aus Derivategeschäften:

| Teilfonds | Eventual- forderungen aus gekauften Equity Optionen (berechnet als Summe der äquivalenten Positionen im Underlying) in EUR | Eventual- verbindlichkeiten aus Equity Futures (berechnet als Summe der äquivalenten Positionen im Underlying) in EUR | Eventual- verbindlichkeiten aus anderen Equity Derivaten (Volatility Swaps, etc.) gerechnet als Summe der Nennwerte in EUR | Eventual- verbindlichkeiten aus Devisen- termingeschäften gerechnet als Summe der Nennwerte in EUR | Eventual- verbindlichkeiten aus FX Futures gerechnet als Summe der Nennwerte in EUR | Eventual- verbindlichkeiten aus Zinsderivaten (Zinsfutures, Zins- und Währungs- swaps) gerechnet als Summe der Nennwerte in EUR |
|---|---|--|--|---|---|--|
| Assenagon I Multi Asset Conservative | 678.290,44 | 7.139.177,44 | 0,00 | 0,00 | 5.962.208,77 | 3.800.000,00 |
| Assenagon I Absolute Return | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 892.326,22 | 0,00 | 0,00 |

Sonstige zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz

Assenagon I ist ein Investmentfonds nach Luxemburger Recht, der als „Fonds Commun de Placement à Compartiments Multiples“ aufgelegt wurde.

Vertreter in der Schweiz ist:

Carnegie Fund Services S.A.
11, Rue du Général-Dufour
CH-1204 Genf

Zahlstelle in der Schweiz ist:

Banque Cantonale de Genève
17, Quai de l'Île
CH-1204 Genf

Das Verwaltungsreglement sowie der Prospekt und die „Wesentlichen Informationen für die Anleger“, die Liste über die Aufstellung der Käufe und Verkäufe sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds können in der Schweiz kostenlos bei den oben genannten Vertreter bezogen werden.

Die Veröffentlichungen der Anteilspreise in der Schweiz erfolgen auf der elektronischen Plattform der Gesellschaft fundinfo AG (www.fundinfo.com).

Total Expense Ratio:

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio oder „TER“), drückt das Verhältnis der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvermögen innerhalb einer 12 Monats-Periode aus.

| | Angabe in Euro | Total Expense Ratio per 30. September 2019 (exkl. Performance Fee) | Total Expense Ratio per 30. September 2019 (inkl. Performance Fee) |
|--------------------------------------|-------------------|--|--|
| Assenagon I Multi Asset Conservative | I EUR | 1,91% | 1,91% |
| Assenagon I Multi Asset Conservative | P2 EUR | 2,44% | 2,44% |
| Assenagon I Multi Asset Conservative | R EUR | 1,86% | 1,86% |
| Assenagon I Absolut Return | I EUR | 1,89% | 1,89% |
| Assenagon I Absolut Return | P EUR | 2,47% | 2,47% |
| Assenagon I Absolut Return | R EUR | 1,90% | 1,90% |
| Assenagon I Absolut Return | R2 CHF | 1,88% | 1,88% |

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäß den Richtlinien der Swiss Fund & Asset Management Association (SFAMA) in der aktuell gültigen Fassung berechnet.

Performance-Kennzahlen (Stand 30.09.2019)

| | Anteilklasse | 2019 | 2018 | 2017 |
|--------------------------------------|--------------|--------|----------------------|-----------------------|
| Assenagon I Multi Asset Conservative | I EUR | 1,78% | 0,81% | 5,34% |
| Assenagon I Multi Asset Conservative | P2 EUR | 0,19% | 0,36% | 4,83% |
| Assenagon I Multi Asset Conservative | R EUR | 1,79% | 0,70% | -0,01% ⁽¹⁾ |
| Assenagon I Absolut Return | I EUR | -4,41% | -0,25% | 1,23% |
| Assenagon I Absolut Return | P EUR | -4,96% | -0,68% | 0,56% |
| Assenagon I Absolut Return | R EUR | -4,42% | -0,28% | 1,20% |
| Assenagon I Absolut Return | R2 CHF | -0,84% | 1,83% ⁽²⁾ | -- |

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

⁽¹⁾ Im Zeitraum vom 13.12.2017 (Auflagedatum) - 31.12.2017

⁽²⁾ Im Zeitraum vom 25.05.2018 (Auflagedatum) - 30.09.2018

Risikomanagementverfahren (ungeprüft)

Teilfonds Assenagon I Multi Asset Conservative

Die Verwaltungsgesellschaft ermittelt die Bestimmung des Gesamtrisikos auf der Grundlage des Ansatzes des absoluten Value-at-Risk (VaR).

Aufgrund der Anlagestrategie des Teilfonds wird erwartet, dass die Hebelwirkung aus dem Einsatz von Derivaten nach der Summe der Nennwerte nicht mehr als das 6-fache des Nettoteilfondsvermögen beträgt.

| Auslastung des VaR Limits von -7,50 %* | |
|---|------------------------|
| Maximum | 58,04 % ⁽¹⁾ |
| Minimum | 30,99 % ⁽¹⁾ |
| Durchschnitt | 45,58 % ⁽¹⁾ |
| | |
| Hebelwirkung (Leverage) – Summe der Nennwerte | 41,81 % ⁽²⁾ |

* Das VaR Limit wird entsprechend des Risikoprofils im Fondsprospekt und der Assenagon Risk Management Policy definiert.

⁽¹⁾ Das Risikomaß gibt an, welchen Wert der Verlust des Portfolios mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % bei einer Haltedauer von 20 Tagen nicht überschreitet.

⁽²⁾ Es handelt sich um die durchschnittliche Hebelwirkung im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Der Value-at-Risk (VaR) wird mit dem Modell der historischen Simulation über einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr, einem Konfidenzniveau von 99 % und einer Haltedauer von 20 Arbeitstagen berechnet.

Teilfonds Assenagon I Absolute Return

Die Verwaltungsgesellschaft ermittelt die Bestimmung des Gesamtrisikos auf der Grundlage des Ansatzes des absoluten Value-at-Risk (VaR).

Aufgrund der Anlagestrategie des Teilfonds wird erwartet, dass die Hebelwirkung aus dem Einsatz von Derivaten nach der Summe der Nennwerte nicht mehr als das 6-fache des Nettoteilfondsvermögens beträgt.

| Auslastung des VaR Limits von -7,50 %* | |
|---|------------------------|
| Maximum | 30,24 % ⁽¹⁾ |
| Minimum | 12,93 % ⁽¹⁾ |
| Durchschnitt | 19,16 % ⁽¹⁾ |
| | |
| Hebelwirkung (Leverage) – Summe der Nennwerte | 2,85 % ⁽²⁾ |

* Das VaR Limit wird entsprechend des Risikoprofils im Fondsprospekt und der Assenagon Risk Management Policy definiert.

⁽¹⁾ Das Risikomaß gibt an, welchen Wert der Verlust des Portfolios mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % bei einer Haltedauer von 20 Tagen nicht überschreitet.

⁽²⁾ Es handelt sich um die durchschnittliche Hebelwirkung im abgelaufenen Berichtzeitraum.

Der Value-at-Risk (VaR) wird mit dem Modell der historischen Simulation über einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr, einem Konfidenzniveau von 99 % und einer Haltedauer von 20 Arbeitstagen berechnet.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (ungeprüft)

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung bilden den Vergütungsausschuss der Assenagon Asset Management S.A. Diese Gremien entscheiden über die Leitsätze des Vergütungssystems sowie deren Umsetzung.

Das innerhalb von Assenagon Asset Management S.A. angewandte Vergütungssystem orientiert sich an der Unternehmensstrategie und trägt dazu bei, dass die Geschäftsziele erreicht werden, korrektes Verhalten belohnt sowie Mehrwert für Aktionäre und Investoren geschaffen und den geltenden aufsichtsrechtlichen Empfehlungen entsprochen wird. Ein Eingehen von überhöhten Risiken wird dabei nicht belohnt sondern klar abgelehnt.

Die Zielsetzungen der Vergütungsstruktur basieren auf den folgenden Grundsätzen:

- Betonung der langfristigen und strategischen Unternehmensziele
- Maximierung der Leistung der Mitarbeiter und des Unternehmens
- Gewinnung und Bindung der besten Mitarbeiterpotenziale
- Einfache und transparente Vergütungsstruktur
- Ausrichtung der Vergütung an individueller Leistung des Mitarbeiters, den Ergebnisbeiträgen der Geschäftsbereiche und dem Unternehmensergebnis
- Berücksichtigung verschiedener Aufgabenbereiche und Verantwortungsebenen
- Möglichkeit des Einsatzes variabler Vergütungselemente im Falle eines positiven Unternehmensergebnisses

Die Leitsätze des Vergütungssystems berücksichtigen, dass:

- im Falle von Bonuszahlungen die Gesamtvergütung des Mitarbeiters in einem ausgewogenen Verhältnis von variablen und fixen Zahlungen steht, wobei die Vergütungskomponenten und deren Höhe je Mitarbeiter und Position variieren.
- es nur im Falle von Neueinstellung von Mitarbeitern aus bestehenden Arbeitsverhältnissen in Ausnahmefällen zur Zahlung von garantierten Boni kommen kann.
- die variable Vergütung für die Mitarbeiter ein wirksamer Verhaltensanreiz ist, die Geschäfte im Sinne der Firma zu gestalten, es jedoch dafür Sorge getragen wird, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht.

Gesamtvergütung für das Geschäftsjahr 2018

| Assenagon Asset Management S.A. | Angabe in Euro |
|---|----------------|
| Personalbestand Jahresdurchschnitt | 62 |
| Gesamtvergütung | 9,152 Mio |
| - davon feste Vergütung | 6,5 - 7,0 Mio |
| - davon variable Vergütung | 2,0 - 2,5 Mio |
| Gesamtvergütung an die Geschäftsführer | 1,5 - 2,0 Mio |
| Gesamtvergütung an weitere Risikoträger | 4,5 – 5,0 Mio |

Die Leitsätze des Vergütungssystems werden mindestens einmal jährlich einer Überprüfung unterzogen. Während des Geschäftsjahres der Verwaltungsgesellschaft kam es zu keinen wesentlichen Änderungen in dem angewandten Vergütungssystem.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, sind über die Website www.assenagon.com/anlegerinformationen zugänglich. Auf Anfrage wird dem Anleger eine Papierversion dieser Vergütungspolitik kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und deren Weiterverwendung (ungeprüft)

Am 23. Dezember 2015 wurde die Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR) im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

Die SFTR regelt im Wesentlichen Verpflichtungen im Hinblick auf sogenannte „Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ (WFG).

Durch die SFTR werden für den Abschluss, die Änderung oder Beendigung von WFG neben den nach EMIR bereits bestehenden Reportingverpflichtungen (die aber für WFG grundsätzlich nicht anwendbar sind) zusätzliche Meldepflichten begründet.

Der Assenagon I Multi Asset Conservative als auch der Assenagon I Absolute Return unterhielten keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamttrendite-Swaps im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die zusätzlichen Meldepflichten aus oben genannten Regulierung finden daher keine Anwendung.

assenagon

Assenagon Asset Management S.A.
Aerogolf Center
1B Heienhaff
1736 Senningerberg
Luxemburg
Telefon +352 27049-100
Telefax +352 27049-111
www.assenagon.com
© 2019